

Robocup-Team qualifiziert sich erneut für die Deutsche Meisterschaft

Erneut fährt ein Team der Kooperation des Gymnasiums Ebingen und des NTS Albstadt zu den German Open nach Kassel.

Am vergangenen Wochenende fand der RoboCupJunior im bayerischen Vöhringen statt. Wie immer wurde die zweitägige Veranstaltung tadellos organisiert vom „Robotics Computer Center Illertal (RoCCI)“. Auch zwei Teams unserer Schule waren dort wieder in der Disziplin „Rescue“ vertreten, in der ein Parcours mit diversen Hindernissen und Schikanen durchlaufen werden muss, um anschließend in der Endzone Opfer zu bergen.

Das Team „Kaktusse“ hatte einen holprigen Start, arbeitete sich dann aber mit zwei guten Läufen am Schlußtag noch auf Platz 11 im 18er-Feld vor.

Im Vorjahr hatte sich „Kein_Signal“ für die deutsche Meisterschaft qualifiziert, die erneut das Ziel war. Nach drei guten Läufen lag man nach dem ersten Tag auf Platz 2, der auch im 4. Lauf verteidigt wurde. Richtig stark war die Schlussrunde, allerdings konterte das Team vom Lion-Feuchtwanger-Gymnasium München ebenfalls mit einem top Ergebnis. Am Ende hatten die Münchner zwar insgesamt weniger Punkte, schoben sich aber nach Berücksichtigung des Streichergebnisses auf Platz zwei. Turniersieger wurde das Team vom SFZ Wangen. Alle diese Teams fahren im April zur deutschen Meisterschaft nach Kassel.

Wir gratulieren unseren Teams und wünschen „Kein_Signal“ in Kassel viel Erfolg!



Die beiden Teams der Kooperation Gymnasium Ebingen / NTS Albstadt
Hinten von links nach rechts: Hananias Hartmann, Nana Gambin, Felix Ott,
Vorne: Paul Semke, Oliver Reiser